

## Verhalten nach chirurgischen Eingriffen

Für eine möglichst schnelle Ausheilung der Wunde sollten Sie Folgendes beachten:

Die zur Blutstillung auf die Wunde eingelegte Watterolle sollte erst eine halbe Stunde nach der Behandlung entfernt werden. Sollte es noch bluten, nehmen Sie ein Stofftaschentuch (kein Papiertaschentuch) und beißen Sie darauf (Druckverband). Wenn es nach einer Stunde noch stark blutet, rufen Sie uns bitte an.

Während der Betäubung, die 2 bis 4 Stunden andauern kann, sollten Sie nichts essen (Gefahr von Bissverletzungen). Am Tage des Eingriffes dürfen Sie *nicht* rauchen und *keine* alkoholischen bzw. koffeinhaltigen Getränke (Kaffee, Schwarztee, etc.) zu sich nehmen.

Sport und körperliche Anstrengungen sollten vermieden werden.

Kein Aspirin und keine Acetylsalicylsäurehaltigen Schmerzmittel nehmen, da diese blutverdünnend wirken und somit Nachblutungen verursachen können. Geeignete Schmerztabletten können wir Ihnen bei Bedarf verschreiben.

Versuchen Sie Ihre häusliche Mundhygiene wie gewohnt fortzusetzen. Im Bereich der Wunde jedoch nur mit aller größter Vorsicht. Hierzu empfehlen wir begleitend die Anwendung einer desinfizierenden Mundspülung (z.B. Chlorhexamed, Paroex oder Listerine) 2x täglich für jeweils 1 Minute. Spülen Sie jedoch *nicht* unmittelbar nach dem Eingriff Ihren Mund, da die Blutung in diesem Falle erneut eintritt.

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung,

Ihr Praxisteam Dr. Diener